

München 6 Feb. 1903

Ihre erbetene Gern!

Lieber Herr für
Ihre freundliche Zusage der
Abnahme der Texte zum
April. Dank sehr von Herz +
Gedanken.

Da es wohl unerlässlich
ist dass die hier mit der gemeinen
den 5 Jahren unsere Grösze
geständig (an der Hand von Arbeitern).

besorgen so besage in Folge
daß der, wenn in der Augmentur
gleich einen Schritt vorwärts zu
kommen. In bezug auf
wenn es Ihnen gesehe so
mit uns - in welche Folge
gesehen, daß in einige meine
meiner Arbeit für die Verfü-
gung bekommen, wenn Sie Ihnen
in meinem Atelier zeigen
und der alles mit Ihnen be-
sorgen zu können.

Sy bitten Sie freundlich
wird mir mitteilen, ob
und zu welcher Tageszeit ein



1
7
BIBLIOTHEK
7
4
2
Freitag der Danksay of Ihnen
worden belien in meinem
Abliege unvorden Dürfte?
In dem ich hoff das Ihnen
mein Danksay auch ist biß
ich in Formelung gütigen be-
leides in vorzügliche Geseysung
H. Meyer-Cassel.

Orientalische 15/II

Dear Mother
I received your letter of the 10th and was
glad to hear from you and to hear that
you were all well.

I am well at present and hope these few
lines will find you all the same. I
am not doing much at present but
will be home in a few days. I
will write you again when I
hear from you.

I love you all very much
and hope to see you all soon.

Your affectionate son
John
P.S. I have not time to
write you more at present.